

Linz, 26.04.2018

Automobilindustrie braucht hochqualifizierte Mitarbeiter

Neuer Lehrgang des Automobil-Clusters: Functional Safety Manager

Die Anforderungen an Mitarbeiter in der Automobilbranche steigen mit der Weiterentwicklung der Technologien. Projektentwicklung, Qualitätsanalyse, Digitalisierung und funktionale Sicherheit sind nur einige Fachgebiete, in denen vermehrt gut ausgebildete Fachkräfte gebraucht werden.

Mit den Lehrgängen des Automobil-Clusters der öö. Standortagentur Business Upper Austria sind Fachkräfte in der Automobilbranche bestens auf diese Herausforderungen vorbereitet.

Ab Ende April liegt das neue Qualifizierungsprogramm des Automobil-Clusters für die automotive Branche online und als Print-Version auf. Das 64 Seiten umfassende Kursbuch bietet neben Seminaren, Einzelmodulen und umfangreichen Lehrgängen im kompakten Format auch Inhouse Lehrgänge für Unternehmen an. Im Mittelpunkt stehen Lehrgänge in den Bereichen Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Funktionale Sicherheit und Digitalisierung.

Neu: Zertifizierter Functional Safety Manager

Neu im Programm ist der Lehrgang „Zertifizierter Functional Safety Manager“. Steigende Komplexität in modernen Fahrzeugen führt zu erhöhten Anforderungen in Hinblick auf die Systemplanung. Die funktionale Sicherheit (FuSi) dient zur Einschränkung von Gefährdungen und Fehlfunktionen und deren Auswirkungen. Der viertägige Kurs beinhaltet unter anderem Übungen zur Hazard and Risk Analyse und Systemanalyse (FuSiCo, TeSiCo, Diagnosematrix, HSI), um zu lernen, wie die Safety-Prinzipien im Design zu berücksichtigen sind. Die Teilnehmer werden aktiv in Übungen eingebunden, bei denen die Safety-Prinzipien am eigenen Firmen-Beispiel und in Fallstudien angewendet werden. Auch die Übungen basieren auf Beispielen realer Automotive-Projekte.

Pressemitteilung

ZKW lässt Inhouse schulen

Melanie Eder, Personalentwicklung, ZKW Lichtsysteme GmbH, sieht die Vorteile der Inhouse Lehrgänge in der maßgeschneiderten Ausrichtung auf das Unternehmen: „Einer unserer Schwerpunkte im Bereich Inhouse Schulungen liegt in den automotiven Werkzeugen. Wir arbeiten mit dem Automobil-Cluster vor allem deshalb zusammen, weil wir die Trainings sehr ZKW-spezifisch aufbauen können und wir eine sehr gute Betreuung seitens des Automobil-Clusters bekommen. Bemerkenswert ist auch die sehr gute Qualität der Trainer – diese kommen bei unseren Mitarbeitern aufgrund des hohen Know-hows in der Automobilindustrie sehr gut an.“

Banner erweitert Digitalisierungsgrad des Unternehmens

Ein Angebot, das sich an Digitalisierungsverantwortliche richtet, ist der Lehrgang „Digital Transfer Manager“. Christian Ott ist Bereichsleiter des Informationsmanagements beim Batterien-Hersteller Banner. Für ihn ist das Vorantreiben digitaler Vernetzung im Unternehmen besonders wichtig: „Neue Technologien und veränderte Kundenerwartungen stellen neue und hohe Anforderungen an die Unternehmen. Der Lehrgang war für mich eine willkommene Möglichkeit, mein Wissen zu erweitern und die Vernetzung mit anderen Digital-Verantwortlichen zu intensivieren.“

Medien-Kontakt & Nähere Informationen

Business Upper Austria, Automobil-Cluster

Wolfgang Komatz, MSc, Cluster-Manager

Telefon: +43 (0)732-79810-5081, wolfgang.komatz@biz-up.at

Bild



Bildtext: Die Automobilindustrie braucht spezialisierte Fachkräfte. Der Automobil-Cluster bietet spezielle Lehrgänge für die Automobilindustrie an.

Bildquelle: Business Upper Austria – Automobil-Cluster